

Vorteile der Kindertagespflege

- Aus pädagogischer Sicht ist die Betreuung in der Kleingruppe, wie sie nur die Kindertagespflege bietet, für die Entwicklung von Kindern unter 3 Jahren ideal.
- Wir als Tageseltern sind eine verlässliche Bezugsperson, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt.
- Hohe Flexibilität hilft Eltern bei der Organisation ihres Alltags und der Kinderbetreuung (Betreuungszeiten sind individuell absprechbar)

Was ist Kindertagespflege?

In der Regel betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. extra angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern. Je nach Landesregelung ist es auch möglich, im Verbund zweier oder mehrerer Tagespflegepersonen mehr als fünf Kinder zu betreuen. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnet die Kindertagespflege aus. Um Kinder in Tagespflege betreuen zu können, ist eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes nötig.

Frühkindliche Bildung und Pädagogik als zentraler Bestandteil der Kindertagespflege

Die Tagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie planen pädagogische Angebote, fördern die Bildung der Kinder, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Im familiären Umfeld erfahren Kinder Alltagsbildung, die Voraussetzung für schulische Bildung ist.

Kindertagespflege – nicht teurer als Krippe oder Kindergarten!

Als Angebot der Jugendhilfe ist die Kindertagespflege für Eltern in der Regel nicht teurer als ein Platz in einer Kindertageseinrichtung. Die Tagespflegeperson erhält vom öffentlichen Jugendhilfeträger u.a. ein Entgelt für Ihre Leistung und die Erstattung der Sachkosten. In der privat vereinbarten Kindertagespflege wird das Entgelt zwischen Tagesmutter/Tagesvater und Eltern verhandelt.

Sicherheit in den Räumlichkeiten und eine kindgerechte Ernährung unterstützen die gesunde Entwicklung der Kinder

Das Jugendamt prüft die Räumlichkeiten und achtet beim Hausbesuch auf die Sicherheitsvorkehrungen für die Kinder, z.B. Steckdosensicherungen. Die Tagesmutter bzw. der Tagesvater achtet darauf, dass die Kinder sicher und gesund aufwachsen. Dazu gehört auch, dass das Essen ausgewogen und unter hygienischen Bedingungen zubereitet wird, nahrhaft ist und gut schmeckt. Die Kinder sind in der Kindertagespflege unfallversichert und die Tagesmütter und Tagesväter haben eine Haftpflichtversicherung.

10 Qualitätsaspekte der Kindertagespflege

1. Kleine, überschaubare Gruppe
2. Stabile Bindungs- und Bezugsperson
3. Individuelle Betreuung
4. Familiäre bzw. familienähnliche Situation
5. Flexible Betreuungszeiten möglich
6. Rücksichtnahme auf Ernährungsbesonderheiten
7. Kindgerechte Räumlichkeiten im häuslichen Umfeld oder kindgerecht eingerichteten Räumen
8. Alltagsbildung als Voraussetzung für schulische Bildung
9. Gesetzlicher Auftrag von Erziehung, Bildung und Betreuung
10. Angebot der Jugendhilfe mit Pflegeurlaubnis, Beratung und Versicherung

Was ist, wenn die "Tagesmutter/Tagesvater" krank ist?!

Bereits im SGB VIII und im KiBiz NRW ist festgehalten, dass die Vertretung für die Kindertagespflegeperson in den Ausfallzeiten dem Jugendamt obliegt.

In Hennef gibt es zwei angestellte „Tagesmütter“, die einen eigenen Stützpunkt in Westerhausen haben, wo sie im Vertretungsfall die Kinder betreuen können. Durch regelmäßige Besuche der Vertretung vor Ort im Mäusenest, wird ein Bezug zu den Kindern gehalten, so dass sie im Vertretungsfall ohne Probleme von ihnen betreut werden können. Gegebenenfalls kann die Vertretung von der angestellten Kindertagespflegeperson auch im Mäusenest durchgeführt werden.